

## Diescolith Mineralspachtel

Spachtelmasse  
Innen



### Verarbeitungsfertige dolomithaltige Spachtelmasse für innen

- Lösemittelfrei
- Standfest
- Füllkräftig
- Auf Null ausziehbar
- Hohes Füllvermögen (3-4 mm/Arbeitsgang)
- Leicht verarbeitbar
- Trocken schleifbar, nass filzbar
- Umweltschonend
- Geruchsarm
- Gut diffusionsfähig
- Sehr gute Haftung

### Materialart

Verarbeitungsfertige mineralische Spachtelmasse auf Basis von Dolomitfüllstoff und hochwertiger organischer Vergütung (organischer Anteil < 3%).

### Verwendungszweck

Einsetzbar im Wohn- und Geschäftsbereich an Wand- und Deckenflächen. Zum Beispiel in Treppenhäusern, Fluren, Räumen, Schulen, Kindergärten usw. Geeignete Untergründe sind feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen. Sehr gut geeignet für die Qualitätsstufe Q3-Q4 Technische Daten.

### Technische Daten

<b>Farbton</b>	Naturweiß
<b>Gebindegröße</b>	25 kg Gebinde.
<b>Brandverhalten</b>	A2-s1, d0 nach DIN EN 13501
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Ungeöffnet 12 Monate lagerfähig.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 1,6 – 1,9 kg/m <sup>2</sup> /Auftrag. Objektbedingte Abweichungen durch einen Probeauftrag ermitteln.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	M-DF 01
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	siehe Sicherheitsdatenblatt

## Diescolith Mineralspachtel

Spachtelmasse  
Innen

### Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

### Verarbeitungsrichtlinien

#### Materialauftrag

Mit Glättkellen bzw. Spachtelwerkzeugen auftragen und sofort mit geeigneten Glättern abziehen. Der Auftrag mit Putzfördergeräten wie z.B. Schneckenpumpen ist möglich: Düse: 4- 6 mm, Spritzdruck: 3- 4 bar, Zerstäuberluftdruck: Je nach Bedarf ca. 0,5- 1,5 bar, Zerstäuberluftmenge: ca. 500 Liter/Minute.

Die Einarbeitung eines Armierungsgewebes ist möglich. Dazu das Material ca. 2-3 mm aufziehen, das Armierungsgewebe einlegen und mit einer Spachtelkelle leicht andrücken. Das Armierungsgewebe nicht durch den Spachtel drücken. Überstehenden Mineralspachtel nachglätten. Nach der Trocknung eine zweite Spachtelschicht aufziehen und abglätten.

Nicht unter + 5° C Untergrund und Umgebungstemperatur verarbeiten. Idealerweise sollte die Materialtemperatur oberhalb von +10 °C liegen.

Hinweis: Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Ablüftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.

### Bitte beachten

Nicht geeignet für Feuchträume. Nicht geeignet für Metall- und Holzuntergründe. Ohne Schlussbeschichtung nur wischbeständige Oberfläche. Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen, nach kurzer Ablüftzeit noch mal nachglätten bzw. nach der Trocknung die Blasen abstoßen und noch mal überarbeiten. Sehr raue unebene Untergründe mehrmals spachteln. Durch die Verwendung von Naturfüllstoffen sind geringe Farbtonunterschiede möglich.

## Diescolith Mineralspachtel

Spachtelmasse  
Innen

### Überstreichbarkeit

Diescolith Mineralspachtel nach dem Schleifen gründlich entstauben. Wir empfehlen als Vorbeschichtung einen Grundauftrag mit Diescolith Universal Fixativ oder Diescolith Grundierfarbe auszuführen.  
Weitere Beschichtungen: Diescolith Mineralspachtel kann mit den Diescolith Innensilikatfarben beschichtet werden.

### Verarbeitungstemperatur-Untergrenze

+5°C Untergrund und Umgebungstemperatur. Für eine geschmeidige Verarbeitung sollte die Materialtemperatur oberhalb +10°C liegen.

### Trockenzeit

Je nach Schichtstärke bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit. Bei hoher Schichtstärken bzw. auf nicht saugende Untergründe verlängert sich die Trockenzeit.

### Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS- Merkblätter beachten. Stark saugfähige Flächen egalisieren. Glänzende Untergründe anrauen und die Haftung mittels Probefläche überprüfen.

### Hinweise gipshaltige Grundverspachtelung

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Spachtelbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung der gipshaltigen Spachtelschicht mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten gleich mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen auszuführen

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

# Diescolith Mineralspachtel

Spachtelmasse  
Innen

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.  
Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*